

Ludwig den $\frac{25}{12}$ 1914.

Lieber Herrschaft, Herrschaft u. lieber
Kinder!

Ich wünsche Euch recht viel
Glück u. Augen zum neuen
Jahre. Der lb. Gott möge Euch
recht viel Glück im neuen
Jahre spenden. Ich bitte
um Entschädigung, daß ich so
lange nicht mehr geschrieben,
ich habe immer so viel mit mir selbst
zu thun. Ich bin schon seit bald
10 Jahren mehr od. weniger immer
krank. Ich habe von früherher
Lungenentzündung u. muß aufpassen

Gebrauch, unerschütterlich stand gegen
die Ärzte. Immer noch ist ein
Mittel aufzufinden. Das biest, welches
mir sehr gut kam, aber unendlich
kostete 3 Krone Kosten, das ist
für mich zu viel Geld. Ich habe
schon viel Geld ausgegeben und
ist kaum ein Lotta war ein junges
Mädchen & das kostet sehr viel Geld.
Jetzt habe ich das Mann weiß auf
dem Ringplatz, mein Gott sei
Dank bis jetzt noch gesund. Das
müßte das 1. August sein, das
wasser war ich mit dem Kind
im Hofen im Garten aber 3
Morgen, Kind war 6 Wochen
dauerte bei meiner Mutter

Wonnitz. Ich hätte mich gerne
wüßten, wo man das Elb-
stein meine Grabstein machen
lassen, man hat das Elb-
stein bei Mühlberg. Ich
würde ein altes Grabstein setzen.
Halt, Leute, hat es so geben wollen.
Ich habe mir damals gedacht, wenn
das Leute steht so wollen ich
das Elb-stein. Leute. Elb-
stein auf einem Grabstein machen
lassen, das ist es auch jetzt man.
Jetzt möchte ich oben das Elb-
stein sein. Grabstein machen
lassen, wie das Ansehen haben
das Leute hat machen lassen.

Ihr habt früher immer gesagt, dass
Ihr noch Oesterreichs Mann wäret,
müsste auch dafür sorgen können, dass
Ihr es nicht ganz vergesst. Wißt Ihr
den Unterschied noch nicht von - Ihr
wollt zu ihm, Wilhelm Fried. Meyer.
wichtig ist es immer in Oesterreich nicht
zu sein es ist alles fürchterlich.
Ich weiß noch gut, dass der Meyer od.
Joh. Lenz 11 Krüger jetzt hat
jetzt kostet er 30 Krüger 60 Gallen.
Wahl 1 K 14 Krüger jetzt 40 Krüger 80 Gallen.
das Wahl 2 " jetzt 8 " 16 u
u. so immer fort alles, alles fürchterlich.
Ich denke aber auch der Krieg nimmt
fort, wird das doch alles wieder
billiger werden. Es sind da doch
viele Milizman Manchen weniger
zum Leben,

Das das König Kofat niala Milonan
Manufakturen. Ihre Kinder sollen
nicht sein u. die Arbeit haben für mein
Mann, damit er das meiste zuvorkommt.
Es giebt noch so niala Arbeiter
Kunde auf dem Königshof, sind schon
niala davon gearbeitet. Was wird das
König noch anrichten in unsern Tagen.
Gegensätzlich könnte es auch schon
abgeschafft sein davon zu reden noch
Oftwies zu kommen, aber wir wollen
immer das bessere wissen. Ich werde
immer mit Befriedigung auf die Arbeit
von Mann ob es das noch sein
Loben sei, nur wegen der
Kinder. Liebe Schwester du hast
den Frieden immer geschrieben

ich soll dir dann schreiben, wenn
du gerade nicht schreiben kannst,
mache ab bei mir jetzt noch so, du
ich habe diesmal nicht einmal das
Geld, daß ich mir Marthe kaufen
kürte. Jetzt ist meine Mutter
schon 5 Monate im Prager u.
jetzt noch kein Ende, vielmehr noch
mehr als 5 Monate nicht, & eine
lange Zeit, & wenn mehr nicht
gekauft ist, wie sieht man sich
so unzufrieden, & mir meine
armen Kinder, wenn dieses nicht
mehr werden ab mir ja gut gehen
wenn ich habe Kürte, u. jetzt
Kürte ab noch sein, daß meine
Mutter noch von mir haben
wird u. ist noch so jung, ab ist

Ich habe mich sehr an Sie
zu danken. Jetzt will ich über
Sie mit mir u. will noch
einiges von Ihnen schreiben.

Sie sind / Tochter von Götze ist noch
gestorben in Zürich im April, Sie
haben Sie über Langenmatten. Sie
sind auch bei der Lise, Sie
im Winter. Offiziere sind jetzt alle
verheiratet bis zu Frau. Caroline ist
in Feldkirch bei dem Matzger, Sie
ist in Zürich, Frau ist in Zürich
Bittendorfs Andree ist Postmeister
in Zürich, Sie hat den Namen Bittendorfs.
Die Post ist jetzt nicht mehr in Zürich
sondern beim Offizier, der Vater lebt
immer noch, Frau ist sehr krank zu
sterben. Der Bittendorfs Martin ist
noch gestorben. Bittendorfs Minor
hat mit dem Namen Bittendorfs

gefahrlos, nur aber bloß 6 Wochen
ist sie wieder frei. Der Reinfund ist
nun wohlbedeutend in. Magdalenen. Deswegen
kann sie 6 Wochen nicht rast mit ihren
Kindern ein Mädel ist gesund in.
ein Mädel in. Der Lärm sind.
Kausenkrank, das Mädel ist jetzt
sogar 26 Wochen alt in. Nun gar nicht
arbeiten, sie hat immer solche Kausen.
mittel, der Lärm arbeitet schon aber kein
Kausen Arbeit, die muß schon immer falsch
müssen. Auch gab es großartig in. Es
alles flüchtig, sie gar nicht in. ist ein
solches Mädel.

Ich schreibe nun mein Bescheiden
in der freien Form, daß ich
dieser Lärm gesund und ist in. daß Sie
nun bald wieder von der Arbeit von
Kausen viel Glück zum neuen Jahr
Martinus Gustavus in. Kind
in Lärm
Herrnberg. PA 1613/11/5